

Jahresbericht zum 31. Dezember 2019

Strategie Welt Select

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Strategie Welt Select

in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019.

Hamburg, im April 2020

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Andreas Hausladen Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019	4
Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019	6
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	17

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2019

1. Anlageziel

Der Strategie Welt Select strebt einen mittel- bis langfristigen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, wird weltweit in Aktien mit relativer Stärke und günstiger fundamentaler Bewertung investiert, um die Chancen an den internationalen Aktienmärkten zu nutzen. Um höchste Flexibilität zu gewährleisten, kann die Aktienquote zwischen 25% bis 100% liegen. Zudem kann auch in sogenannte Andere Wertpapiere (z.B. Schuldverschreibungen, Zertifikate usw.), Investmentfonds, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und Derivate investiert werden. Dabei wird stets auf eine breite Streuung des Risikos geachtet. Dennoch muss entsprechend der jeweiligen Marktsituation mit stärkeren Anteilspreisschwankungen gerechnet werden. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Trotz sorgfältiger Auswahl der Vermögensgegenstände kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kursverluste (z.B. infolge Vermögensverfalls der Aussteller) eintreten. Das Fondsmanagement ist bestrebt, unter Anwendung modernster Analysemethoden die Risiken der Anlage in den Vermögensgegenständen zu minimieren.

2. Anlagepolitik

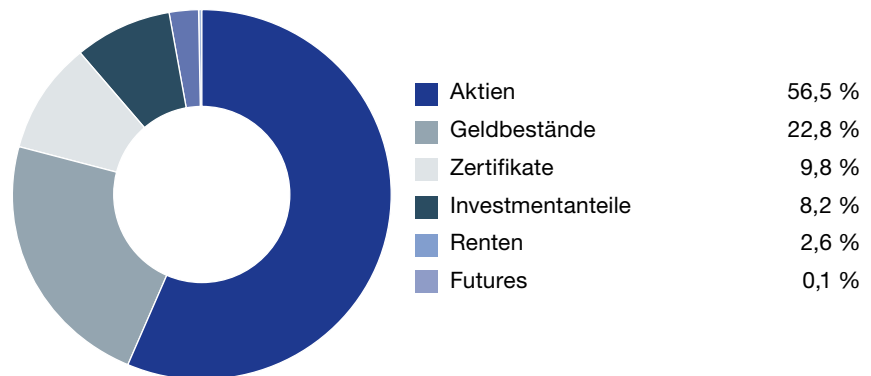
Das Fondsvolumen wurde im Berichtsjahr 2019 vornehmlich in die Assetklassen Aktien, festverzinsliche Wertpapiere und Edelmetalle/Rohstoffe investiert. Basierend auf der jeweiligen Markteinschätzung schwankte der Aktienanteil dabei zwischen 40,8 % und 56,7 % - zum Jahresende lag er bei 56,7 %. Es überwogen

die Titel aus dem europäischen Raum, da die entsprechenden Papiere aus unserer Sicht günstigere fundamentale Kennzahlen aufweisen als z.B. Aktien amerikanischer Konzerne. Im Bereich Edelmetalle/Rohstoffe wurde die Position Gold aufge-

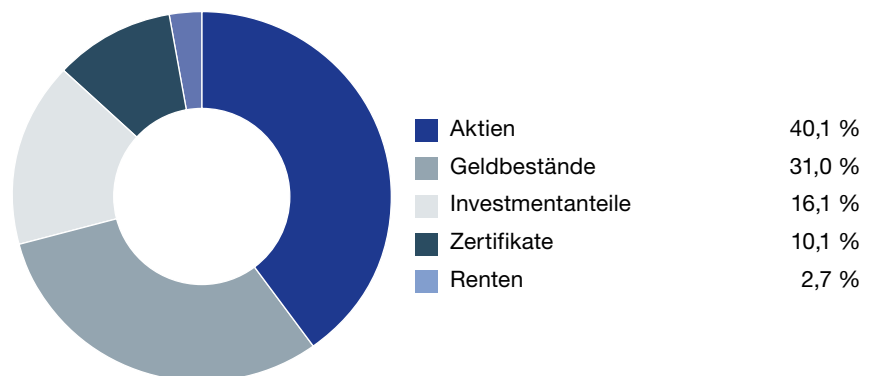
Die Wertentwicklung im Jahr 2019 lag bei 12,27 %.

3. Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Portfoliostruktur zum 31.12.2019



Portfoliostruktur zum 31.12.2018



stockt und Platin neu erworben. Der Anteil der Assetklassen Rohstoffe/Edelmetalle betrug zum Jahresende 7,84 % vom Fondsvolumen. Zur weiteren Beimischung wurden wie im Vorjahr Teile des Fondsvolumens in Unternehmensanleihen/Rentenfonds mit kurzer Laufzeit bzw. Liquidität gehalten. Der überwiegende Teil der Investments erfolgte in Euro.

4. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken der im Fonds befindlichen Papiere bestanden in Marktpreisrisiken in Form von Aktienkurs- und Anleihepreisrisiken.

Währungsrisiken waren eher gering, da der Fonds zum überwiegenden Teil in Euro-denominierten Titeln investiert war.

Adressenausfallrisiken können niemals ausgeschlossen werden. Diese sind jedoch gering, da das Fondsmanagement besonderen Wert auf die Qualität der hinter den Investitionen stehenden Unternehmen legt und da die Titel im Fonds breit diversifiziert sind.

Das Vermögen des Sondervermögens ist überwiegend in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Die Gesellschaft unterscheidet hier zwischen Produktrisiken, Personalrisiken, Rechtsrisiken, Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehun-

gen sowie technischen Risiken. Um diese Risiken zu minimieren wurden u.a. folgende Maßnahmen getroffen:

Zum Orderprozess gehören ex ante- und ex post-Kontrollen.

Die im Fondsmanagement arbeitenden Mitarbeiter verfügen über langjährige Markterfahrung.

Die Mitarbeiter werden regelmäßig in Bezug auf Rechtsfragen geschult.

Die Geschäfte in Finanzinstrumenten werden ausschließlich über erfahrene und kompetente Partner abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt über eine renommierte Verwahrstelle mit guter Bonität

Sonstige Risiken: Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen

Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

5. Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses

Bei den Veräußerungsgeschäften von Aktien, Investmentanteilen, Zertifikaten und Derivaten wurden für den Fonds Gewinne in Höhe von 1.585.964,56 Euro realisiert. Dem standen realisierte Verluste von 1.412.809,06 Euro gegenüber. Per Saldo ergibt sich demnach ein Plus von 173.155,50 Euro.

6. Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Ereignisse. Das Portfoliomanagement für den Strategie Welt Select ist an die WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH ausgelagert.

Vermögensübersicht per 31. Dezember 2019

Fondsvermögen: EUR 21.434.972,02 (20.527.647,74)

Umlaufende Anteile: 960.561 (1.032.741)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 31.12.2018
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	12.144	56,65	(40,79)
2. Anleihen	553	2,58	(2,71)
3. Zertifikate	2.111	9,85	(10,25)
4. Sonstige Wertpapiere	1.354	6,32	(14,49)
5. Derivate	11	0,06	(-1,52)
6. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	403	1,88	(1,91)
7. Bankguthaben	4.886	22,79	(31,53)
8. Sonstige Vermögensgegenstände	10	0,04	(0,05)
II. Verbindlichkeiten	-37	-0,17	(-0,21)
III. Fondsvermögen	21.435	100,00	

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Acciona	ES0125220311		STK	8.000	0	0	EUR 94,500000	756.000,00	3,53
Ahold Delhaize N.V., Kon.	NL0011794037		STK	31.330	0	0	EUR 22,750000	712.757,50	3,33
Airbus Group	NL0000235190		STK	3.500	0	0	EUR 133,280000	466.480,00	2,18
Bechtle AG	DE0005158703		STK	6.100	0	0	EUR 127,600000	778.360,00	3,63
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	42.500	42.500	0	EUR 14,716000	625.430,00	2,92
Enel	IT0003128367		STK	124.000	124.000	0	EUR 7,138000	885.112,00	4,13
freenet	DE000A0Z2Z25		STK	30.600	30.600	0	EUR 20,680000	632.808,00	2,95
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	5.000	5.000	0	EUR 174,400000	872.000,00	4,07
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2		STK	17.000	0	0	EUR 44,600000	758.200,00	3,54
Merck	DE0006599905		STK	6.500	0	0	EUR 105,300000	684.450,00	3,19
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	3.100	3.100	0	EUR 265,400000	822.740,00	3,84
OMV	AT0000743059		STK	12.900	12.900	0	EUR 50,360000	649.644,00	3,03
Prysmian	IT0004176001		STK	31.130	31.130	0	EUR 21,910000	682.058,30	3,18
RWE	DE0007037129		STK	29.000	0	0	EUR 27,060000	784.740,00	3,66
Uniper	DE000UNSE018		STK	24.000	0	0	EUR 29,880000	717.120,00	3,35
Wienerberger	AT0000831706		STK	25.700	25.700	0	EUR 26,600000	683.620,00	3,19
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29		STK	23.800	18.000	0	GBP 22,655000	632.405,58	2,95
Verzinsliche Wertpapiere									
1,750000000% Bund Anl.Inflationsindex. 09/20	DE0001030526		EUR	230	0	0	% 99,800000	263.909,02	1,23
Zertifikate									
DB ETC ETC Z 15.06.60 Gold	DE000A1EK0G3		STK	5.245	0	0	EUR 101,380000	531.738,10	2,48
DB ETC PLC ETC Z 14.07.60 Platin	DE000A1EK0H1		STK	5.300	5.300	0	EUR 59,913000	317.538,90	1,47
DB ETC PLC ETC Z 15.06.60 Silber	DE000A1EK0J7		STK	2.000	0	0	EUR 114,200000	228.400,00	1,06
Xetra-Gold	DE000A0S9GB0		STK	13.800	5.800	0	EUR 43,582000	601.431,60	2,81
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	14.086.943,00	65,72
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
9,022000000% AIV S.A. Compartment 22 EO-Notes 2016(26)	XS1524568679		EUR	280	0	0	% 103,256363	289.117,82	1,35
Zertifikate									
Commerzbank AG ETN 11(11/unl.) 1xLong VIXF	DE000ETN0693		STK	555.000	0	0	EUR 0,070000	38.850,00	0,18
AIV S.A. Sec.Market NTS06.08.27 Basket	XS1650840983		STK	300	0	0	EUR 101,020000	303.060,00	1,41
Commerzbank AG Fakt.1xLongZ.11(11/unl.)VSTOXX	DE000CZ34KS8		STK	13.000	0	0	EUR 0,460000	5.980,00	0,03
Commerzbank AG Fakt.1xLongZ.17(17/unl.)VSTO	DE000CE9N8U9		STK	81.300	20.000	0	EUR 1,030000	83.739,00	0,39
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	720.746,82	3,36

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile										
De.Inv.I-Global Short Duration Inhaber-Anteile FCH o.N.	LU1189352500		ANT	3.680	0	0	EUR	101,670000	374.145,60	1,75
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	LU1534068801		ANT	4.400	0	0	EUR	84,250000	370.700,00	1,73
PVV-PVV Unternehmensanlei.Plus Inhaber-Anteile o.N.	LU0338461691		ANT	4.600	0	0	EUR	49,740000	228.804,00	1,07
SKAG Euroinvest Corporates	DE000A0MYQX1		ANT	28.500	0	0	EUR	13,340000	380.190,00	1,77
Summe der Investmentanteile							EUR		1.353.839,60	6,32
Summe Wertpapiervermögen							EUR		16.161.529,42	75,40
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
MDAX Futures 20.03.2020		XEUR	EUR	Anzahl 1					1.440,00	0,01
MDAX Futures 20.03.2020		XEUR	EUR	Anzahl 6					9.870,00	0,05
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		11.310,00	0,06
Bankguthaben und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR - Guthaben bei:										
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG			EUR	893.051,79					893.051,79	4,17
Bank: ODDO BHF-Bank AG			EUR	3.993.059,04					3.993.059,04	18,62
Summe der Bankguthaben							EUR		4.886.110,83	22,79
Gruppenfremde Geldmarktfonds										
Fidelity Fds-Euro Short Ter.Bd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0346393704		ANT	15.000	0	0	EUR	26,905000	403.575,00	1,88
Summe der Geldmarktfonds							EUR		403.575,00	1,88
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	3.287,41					3.287,41	0,01
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	6,26					6,26	0,00
Quellensteueransprüche			EUR	6.573,00					6.573,00	0,03
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR		9.866,67	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-37.419,90			EUR		-37.419,90	-0,17
Fondsvermögen							EUR		21.434.972,02	100 2)
Anteilwert							EUR		22,32	
Umlaufende Anteile							STK		960.561	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2019	
Britisches Pfund	GBP	0,852600	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AT & S Austria Technologie & Systemtechnik	AT0000969985	STK	-	26.500	
Guichard-Perrachon Casino	FR0000125585	STK	14.500	14.500	
ENI	IT0003132476	STK	-	38.000	
Global Dominion Access	ES0105130001	STK	-	13.798	
Hapag-Lloyd AG Namens-Aktien o.N.	DE000HLAG475	STK	-	4.695	
Sixt	DE0007231326	STK	-	5.600	
Steico	DE000A0LR936	STK	-	19.400	
Evraz	GB00B71N6K86	STK	-	135.800	
Cigna Corp. Registered Shares DL 1	US1255231003	STK	-	1.850	
Kohl's	US5002551043	STK	-	10.500	
Zertifikate					
Commerzbank AG UNL.ZT15(15/unl)Fondsindex	DE000CB1WBS6	STK	-	4.300	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Walgreens Boots Alliance	US9314271084	STK	-	8.400	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
ComStage 1-DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I	DE000ETF9017	ANT	-	12.000	
iShares MDAX UCITS ETF DE	DE0005933923	ANT	-	2.800	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, MDAX Performance-Index		EUR			2.646,84
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			6.510,83
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			514,59

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	106.430,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	247.561,30
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	4.304,45
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	37.977,51
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-19.269,90*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	10.491,28
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-22.583,88
8. Sonstige Erträge	EUR	5.295,20
Summe der Erträge	EUR	370.206,71

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,70
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-305.854,19
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.998,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.529,87
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.340,13
6. Aufwandsausgleich	EUR	18.342,05
Summe der Aufwendungen	EUR	-313.381,63

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 56.825,08

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.585.964,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.412.809,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	173.155,50

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 229.980,58

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.231.742,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.026.402,38

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.258.144,49

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.488.125,07

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen in Höhe von EUR 19.269,90

Entwicklung des Sondervermögens

			2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 20.527.647,74
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -1.589.061,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.955.632,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-3.544.693,69	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 8.260,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 2.488.125,07
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.231.742,11	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	1.026.402,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 21.434.972,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	229.980,58	0,24
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.412.809,06	1,47
II. Wiederanlage	EUR	1.642.789,64	1,71

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2016	EUR	13.761.392,70	EUR	19,79
2017	EUR	18.932.409,13	EUR	22,36
2018	EUR	20.527.647,74	EUR	19,88
2019	EUR	21.434.972,02	EUR	22,32

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 998.900,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

ODDO BHF-Bank AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	75,40
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,06

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,64 %
größter potentieller Risikobetrag	1,38 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,98 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,79
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI - World Index	100,00 %
--------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	22,32
Umlaufende Anteile	STK	960.561

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,51 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	24.276,33
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
--	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

De.Inv.I-Global Short Duration Inhaber-Anteile FCH o.N.	0,4500%
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile FC o.N.	0,3000%
PVV-PVV Unternehmensanlei.Plus Inhaber-Anteile o.N.	0,0900%
SKAG Euroinvest Corporates	0,4000%
Fidelity Fds-Euro Short Ter.Bd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	0,3000%
ComStage 1-DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I	0,1500%
iShares MDAX UCITS ETF DE	0,5000%

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 4.281,50 Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten für VWD-Kosten

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.420,62 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 11.037.624,19
davon fix:	EUR 9.098.129,21
davon variabel:	EUR 1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer: 144	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR 910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2018
(Portfoliomanagement WBS Hünicke Vermögensverwaltung GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	455.901
davon feste Vergütung:	EUR	455.901
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 8

Hamburg, 07. April 2020

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Strategie Welt Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 20.059.012,13
(Stand: 31.12.2019)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 18.445.196,00
Haftendes Eigenkapital (aufsichtsrecht-
liche Eigenmittel nach Art. 72 CRR):
€ 202.020.403,81
(Stand 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher)
(zugleich Aufsichtsratsvorsitzender
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH sowie
der HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Andreas Hausladen (ab 01.04.2020)

Ludger Wibbeke
(stellvertretender Aufsichtsratsvor-
sitzender der HANSAINVEST LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de